



Dr. Matthias Ilg  
Mühlstraße 40  
82131 Gauting-Königswiesen

Tel. 0160/5845519  
Email m.ilg@posteo.de

An die Gemeinde Gauting  
Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger und den UEV-Ausschuss

Bahnhofstr. 7  
82131 Gauting

Gauting, 9. März 2021

## **Antrag auf Einrichtung einer Rad- und Fußgängerbrücke über die Ammerseestraße im Zuge des Neubaus der Eisenbahnunterführung**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Im Zuge des Neubaus der Eisenbahnunterführung Ammerseestraße kann der Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmer durch eine Rad-/Fussgängerüberführung über die Ammerseestraße (St 2349) verbessert werden.

### **Der UEV-Ausschuss des Gemeinderates möge daher beschließen:**

Der Gemeinderat befürwortet, dass für Fußgänger und Radfahrer eine kreuzungsfreie Querungsmöglichkeit über die Ammerseestraße (St 2349) im Zuge des Neubaus der Eisenbahnunterführung Ammerseestraße eingerichtet wird.

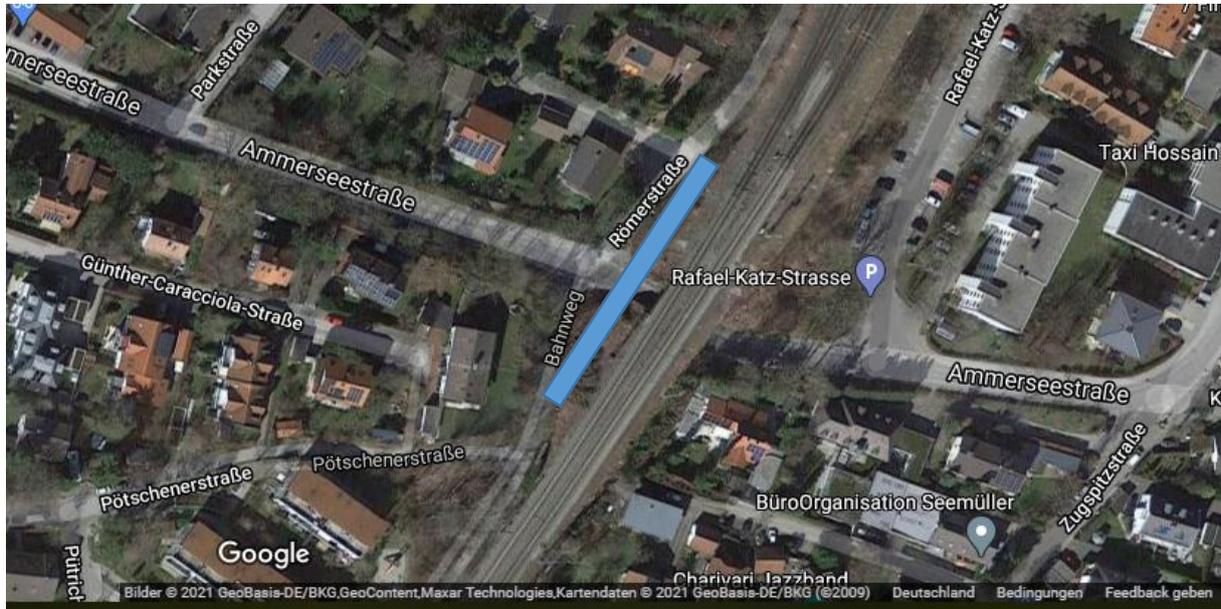
Die Verwaltung wird beauftragt, mit einer entsprechenden Vorgabe an das planungsausführende Staatliche Bauamt Weilheim heranzutreten und über den weiteren Fortgang (Machbarkeit, Finanzierungsfragen, Fördermöglichkeiten sowie Zeitplan der Realisierung) zu berichten.

### **Begründung:**

Die neue Überführung bietet für Fußgänger sowie Radfahrer eine kreuzungsfreie sowie steigungsfreie Verbindung von der Pötschener Straße zur S-Bahn sowie zum Ortszentrum an. Sie bringt Verbesserungen für die südwestlichen Ortsteile Gautings um die Paul-Hey-Straße. Über die Pötschenerstraße ergibt sich eine verkehrssarme Fahrradverbindung von der S-Bahn zum AOA-Areal. Über die Bahnbrücke Brunner

Feldweg ergibt sich außerdem eine gute Verbindung zur Fahrradstraße nach Königswiesen.

Die unten gezeigte Visualisierung des Abschnittes zeigt, dass das gewünschte Bauwerk von der Flächenverfügbarkeit realisierbar ist.



Die beantragte Überführung verbindet zum Alltagsradnetz des Landkreises Starnberg. Die Verbindung ist außerdem Teil der Gautinger Radnetzplanung und könnte eine Lücke in der Gautinger Fußwegenetzplanung schließen.

Seit Januar 2021 steht das Sonderprogramm „Stadt und Land“ des BMVI für eine flächendeckende Fahrradinfrastruktur zur Verfügung:

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2021/009-scheuer-offensive-besserer-radverkehr.html>

Radwegebrücken und Verbesserungen an Knotenpunkten sind Gegenstand dieses Programmes. Hiermit besteht die Aussicht auf eine signifikante finanzielle Förderung des Vorhabens.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Ilg